

Herren Kreisluga Gr. 1

TTC Nordend Frankfurt II : TV 1875 Sindlingen
Freitag, 15.09.2023, 19:30 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Kreisluga Gr. 1

Im Spiel der Herren Kreisluga Gr. 1 traf der TTC Nordend Frankfurt II am vergangenen Freitag im 1. Saisonspiel auf den TV 1875 Sindlingen. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Robert Doganer. Erwähnenswert war, dass der TV 1875 Sindlingen diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 29:26.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Die richtige Herangehensweise hatten Derksen / Schindler beim Sieg in drei Sätzen gegen Krämer / Förster von Beginn an. Kleebach / Giebel bekamen anschließend ihre Gegner Mordan / Reinhardt indes beim deutlichen 6:11, 7:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Samer / Heldt zeigten Müller / Doganer ihren Gegnern die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Oleg Derksen eine Niederlage in vier Sätzen gegen Edwin Reinhardt kassierte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Olaf Schindler eine Niederlage in vier Sätzen gegen Andreas Mordan kassierte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Steffen Kleebach konnte im Spiel gegen Frank Samer hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Wolfgang Müller gegen David Krämer dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keine Chancen hatte Gerrit Giebel beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Klaus-Dieter Heldt und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Robert Doganer und Andreas Förster, ehe sich der Spieler des TTC Nordend Frankfurt II in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Oleg Derksen, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Mordan verlor. Nicht einen Satzgewinn überließ Olaf Schindler seinem Gegner Edwin Reinhardt beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Steffen Kleebach bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen David Krämer. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Beim 3:1-Erfolg von Wolfgang Müller gegen Frank Samer ging nur Satz 1 verloren. Recht kurzen Prozess machte danach Gerrit Giebel beim 11:4, 11:8, 11:7 mit Andreas Förster. Obwohl Robert Doganer fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Klaus-Dieter Heldt zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Nordend Frankfurt II nun ein Punktekonto von 2:0 Punkten auf, während der TV 1875 Sindlingen vor dem nächsten Spiel, das am 19.09.2023 gegen den TSV 1878 Ginnheim ansteht, 0:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Nordend Frankfurt II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.09.2023 gegen den Harheimer TC.

Statistik:

TTC Nordend Frankfurt II

Doppel: Derksen / Schindler 1:0, Kleebach / Giebel 0:1, Müller / Doganer 1:0

Einzel: O. Derksen 0:2, O. Schindler 1:1, S. Kleebach 1:1, W. Müller 2:0, G. Giebel 1:1, R. Doganer 2:0

TV 1875 Sindlingen

Doppel: Mordan / Reinhardt 1:0, Krämer / Förster 0:1, Samer / Heldt 0:1

Einzel: A. Mordan 2:0, E. Reinhardt 1:1, D. Krämer 1:1, F. Samer 0:2, A. Förster 0:2, K. Heldt 1:1